

„Können die Kieler Nachrichten witziger sein?“

Fragen ohne Ende: Vierte Klasse der Quarnbeker Regenbogenschule Strohrück beim MiSch-Projekt

VON BEATE KÖNIG

QUARNBEK. Lieblingsartikel und Überschriften aus den Kieler Nachrichten ausschneiden und aufkleben: Das macht den 30 Kindern der vierten Klasse der Regenbogenschule Strohrück in Quarnbek sichtlich Spaß. Eine Klassenwand ist sogar zur „Pressewand“ ernannt worden.

Die Auswahl der aktuellen Artikel auf Tonpapier-Plakaten zeigt allerdings einen eindeutigen Favoriten in der Berichterstattung: Sport. Für Artikel aus diesem Ressort brauchten die Neun- bis Elfjährigen zwei Plakate – doppelt so viel Platz wie für alle anderen Bereiche.

Die neuesten Spiele, Bücher und Spielsachen vorstellen

Wenn die Kieler Nachrichten Kinderwünsche erfüllen würden, wie sähe die Zeitung der

Grundschul Kinder aus Quarnbek dann wohl aus? Die Zeitung würde insgesamt witziger, da sind sie sich die jungen Leute einig. Neben der Karikatur des Tages würde immer auch ein Witz abgedruckt.

Und es gäbe eine Kinderseite. „Einmal in der Woche, in der Beilage am Sonnabend, das reicht“, schlägt ein Junge vor. Fritzen-Witze und ein Comic, so wie Hägar, bloß für Kinder, sollten auch darin Platz haben, dazu Anleitungen, wie man Tiere zeichnen kann. „Man könnte auch in jeder Ausgabe einen alten Buchstaben vorstellen, in Sütterlin oder in deutscher Schrift.“

Service-Artikel in der Zeitung können das Leben erleichtern, indem sie eine Auswahl anbieten, das wissen die Kinder. Sie schlagen eine Seite vor, auf der die neuesten Spielsachen, Spie-



Die Lieblingsartikel aus den Kieler Nachrichten hängen bei der vierten Klasse in Strohrück ausgeschnitten an der Wand – der Sport ist ganz vorn.
FOTO: BEATE KÖNIG

le und Bücher vorgestellt werden. Auch eine Tierseite, in der gerade bei den Menschen beliebte und seltene Arten vorgestellt werden, dazu eine eigene Seite rund ums Pferd, würden bei den Grundschulkindern gut ankommen.

Beim Auswählen der Lieblingsartikel für die Pressewand und für ihren eigenen

Zeitungshefte fällt auf, dass sich die Kinder mehr Abwechslung auf der Sportseite wünschen: „Es ist viel Fußball drin.“ Sportarten, über die sie sich mehr Infos wünschen, sind Motocross, Basketball, Reiten, Ballett, Karate, Turnen, Golf und Baseball. Auch das lokale und Kulturberichterstattung könnten weiter ausgebaut werden,

meinen sie. Bei den News über Promis stehen die Schauspieler aus den Harry-Potter-Filmen und der Spiderman-Darsteller Tom Holland ganz oben auf der Beliebtheitskala.

Zeitung besteht aus Recyclingpapier

Dass die gedruckten Exemplare der Zeitung aus recyceltem Papier bestehen, fasziniert die Kinder ebenso wie die Zahl der knapp 40000 Abonnenten, die das Online-Angebot der Zeitung nutzen oder das digitale E-Paper zusätzlich zur gedruckten Zeitung abonnieren haben.

Für die KN-Reporterin haben die jungen Leute Dutzende Fragen vorbereitet. Zur späteren Berufswahl zum Beispiel: „Braucht man gute Noten, um Redakteurin zu werden?“ Ein klarer Fall: Gute Allgemeinbildung ist immer wichtig – und dafür ist es gut, in der Schule aufzupassen.

MiSch
MEDIEN IN DER SCHULE
Förderung durch
Sparkasse
KNSZ